Ackermann, Jacob Fidelis: Der Scheintod und das Rettungsverfahren: Ein chrimiatrischer Versuch
Frankfurt am Main, 1804 Seite 134



Prinzip beigemischt ist, das erst durch die Äufserung seiner Verwandtschaftskräfte auf die einfachen Bestandtheile des Organismus in dem Augenblicke seiner Verbindung die dem organischen Körper eigenthümliche und wesentliche Erscheinung, die Erregung, hervorbringt.

Man wird daraus begreifen, wie wir noch weiter unten sagen werden, wie zwecklos in den meisten Fällen die Behandlung der Scheintodten sey, die ganz dahin gerichtet ist, das Nervensystem zu reitzen, um dadurch die Erregungen hervorzubringen, wovon das Leben wesentlich abhängt. Da nemlich aus dem Vorigen zu ersehen ist, dafs die Erregbarkeit des Nervensystems ganz von dem in Halbgasform gebrachten Sauerstoff herrührt; so ist begreiflich, dafs in dem Nervensystem erst dann wieder dieses thierische Vermögen zugegen seyn kann, wann dasselbe ihm durch das Gefäfssystem ist mitgetheilt worden; und sollten auch noch einige schwache Spuren eines Wirkungsvermögens darin verborgen liegen, so sieht man ein, dafs jedes Reizmittel den noch vorhandenen Vorrath zerstören, und also den organischen scheintodten Körper von

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/ackermann1804a/0159
gefördert durch die Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V.